

Thoma, Ludwig: Im Neckartal (1894)

- 1 Der Kirschbaum blühte am Straßenrand,
- 2 Die Hügel lagen im Sonnenschein,
- 3 Und wo ein Wirtshaus am Wege stand,
- 4 Da schenkte man einen guten Wein.

- 5 Wir schlürften bedächtig so manches Glas
- 6 Und schauten rings das gesegnete Land,
- 7 Wir dachten schweigend an dies und das
- 8 Und nahmen wieder das Glas zur Hand.

- 9 Um alle Berge ein leichter Duft;
- 10 So freundlich grüßte die alte Zeit;
- 11 Es lag ein Lied in der blauen Luft,
- 12 Ein Lied von vergangener Herrlichkeit.

- 13 Da kam ein Fremder vom andern Tisch,
- 14 Der setzt' sich zu uns und sagte, es sei
- 15 Das Wetter prachtvoll, nur etwas frisch,
- 16 Und wenn wir gestatten, wär er so frei.

- 17 Er war im Reden durchaus nicht faul;
- 18 Die Gegend, sagt' er, stimme ihn weich;
- 19 Und hatte er ein Stück Brot im Maul,
- 20 Dann kaute und schwätzte der Kerl zugleich.

- 21 Als unsere Stunde geschlagen hätt',
- 22 Wir nahmen Abschied vom Neckartal,
- 23 Da sagt' er, er fände uns riesig nett,
- 24 Wir wären wohl auch nationalliberal.